

1. Berufliches Engagement	2. Digitale Ressourcen	3. Pädagogik	4. Beurteilung	5. Lernerorientierung	6. Förderung der Kompetenzentwicklung der Lernenden
<p>1.1 Daten Management Digitale Werkzeuge nutzen, um administrative und schülerbezogene Daten effektiv und sicher zu speichern, abzurufen, zu analysieren und zu teilen. Beteiligung an Diskussion und kritischer Reflexion innerhalb der Bildungseinrichtung von Strategien zum datenschutzkonformen Datenmanagement und deren Grundsätzen.</p> <p>1.2 Berufsbezogene Kommunikation Digitale Technologien verwenden, um organisatorische Kommunikation mit Lernenden, deren Eltern und Dritten zu verbessern. Zur gemeinsamen Verbesserungen und Weiterentwicklung berufsbezogener Kommunikation beitragen.</p> <p>1.3 Berufsbezogene Zusammenarbeit Digitale Medien für die Zusammenarbeit mit anderen Pädagogen zum Teilen und Austausch von Wissen und Erfahrungen und gelungenen Beispielen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis nutzen. Berufsbezogene Netzwerke für die eigene berufliche Weiterentwicklung nutzen.</p> <p>1.4 Reflexion der pädagogischen Praxis Die eigene pädagogische Praxis in Bezug auf die Bildung in der digitalen Welt individuell reflektieren, kritisch bewerten und aktiv weiterentwickeln.</p> <p>1.5 Kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung In der Lage sein, digitale Quellen und Ressourcen für kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung zu nutzen.</p>	<p>2.1 Digitale Ressourcen auswählen Digitale Ressourcen für das Lehren und Lernen unter Berücksichtigung der urheberrechtlichen Erfordernisse und der Zugangsberechtigungen identifizieren, auswählen und bewerten.</p> <p>2.2 Digitale Ressourcen verwalten, teilen und veröffentlichen Digitale Ressourcen für die eigene aktuelle und zukünftige Nutzung und auch anderer Personen verwalten. Lernressourcen digital veröffentlichen und mit Lernenden, Eltern und anderen Pädagogen teilen mit entsprechenden Quellenangaben, unter Beachtung von Lizenzen und des Urheberrechts. Erzeugung und Nutzung von OER Materialien und Lizenzen unter Berücksichtigung der richtigen Zuordnung verstehen.</p> <p>2.3 Erstellen, Bearbeiten und Bewerten von digitalen Ressourcen Digitale pädagogische Ressourcen unter Berücksichtigung der Lernziele, des Kontextes und des pädagogischen Ansatzes in Bezug auf eine Lerngruppe ändern, im zulässigen Rahmen des Urheberrechtes, oder neu erstellen. Von Anderen erstellte Ressourcen qualitativ bewerten.</p>	<p>3.1 Unterricht Digitale Geräte und Ressourcen in Lehrprozessen implementieren und so die Wirksamkeit von Lehrmethoden verbessern und neue Formate für die Gestaltung des Unterrichts und neue pädagogische Methoden entwickeln und erproben.</p> <p>3.2 Lehrer-Lerner Interaktion Digitale Werkzeuge und Dienste nutzen, um die Interaktion mit den Lernenden einzeln und gemeinsam während des Lernprozesses und danach zu verbessern. Digitale Technologien für eine rechtzeitige und gezielte Beratung und Unterstützung nutzen. Neue Formen und Formate für Anleitungen erproben und weiterentwickeln.</p> <p>3.3 Zusammenarbeit der Lernenden Digitale Technologien nutzen, um kooperative Lernstrategien zu fördern und zu verbessern, z. B. als Grundlage für den kooperativen Austausch in der Gruppe, als Werkzeug für die Planung und Durchführung Zusammenarbeit und für die gemeinsame Darstellung von Ergebnissen.</p> <p>3.4 Selbst gesteuertes Lernen Digitale Technologien nutzen, um selbst gesteuerte Lernprozesse der Lernenden zu ermöglichen, d. h. dass sie ihr eigenes Lernen planen, überwachen und reflektieren können, um Fortschritte zu erzielen.</p>	<p>4.1 Beurteilungsformate Nutzen und Weiterentwickeln von unterschiedlichen digitalen Möglichkeiten für individuelle Bewertung von Lernleistungen.</p> <p>4.2 Analyse des Lernweges Lernaktivitäten dokumentieren, analysieren und interpretieren, um einen Überblick über Lernstände und Lernfortschritt zu erhalten.</p> <p>4.3 Feedback und Planung Digitale Werkzeuge nutzen, um den Lernenden gezieltes und zeitnahes Feedback zu geben. Das Lehren anpassen und Strategien und gezielte Unterstützung auf der Basis, der durch die verwendeten digitalen Werkzeuge erzeugten Lernwegdokumentation entwickeln. Den Lernenden und den Eltern ermöglichen, die von digitalen Werkzeugen bereitgestellten Lernwegdokumentationen zu verstehen und sie für die Entscheidungsfindung (Lernwegplanung) zu nutzen.</p>	<p>5.1 Barrierefreiheit und Inklusion Den Zugang zu Lernressourcen und Aktivitäten für alle Lernenden, auch für solche mit sonderpädagogischem Förderbedarf gewährleisten. Erwartungen, Fähigkeiten, Nutzungsgewohnheiten und Fehleinschätzungen der Lernenden und kontextbezogene, physische oder kognitive Einschränkungen bei der Verwendung von digitalen Werkzeugen berücksichtigen.</p> <p>5.2 Differenzierung und Personalisierung Digitale Instrumente nutzen, um den Lernenden vielfältige Lernanlässe anzubieten, z. B. indem man ihnen erlaubt, verschiedene Lernwege und Ziele zu verfolgen, alternative Ansätze und Werkzeuge zu nutzen. Den Lernenden die Möglichkeit geben, mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten individuell gesetzte Ziele anzustreben.</p> <p>5.3 Lernende motivieren Digitale Werkzeuge nutzen, um das aktive und kreative Engagement bei einem Thema zu fördern.</p>	<p>6.1 Suchen und Verarbeiten Lernaktivitäten, Aufgaben und Prüfungsformate integrieren, in denen von den Lernenden erwartet wird, Informationsbedürfnisse zu artikulieren, Informationen und Ressourcen in digitalen Umgebungen zu finden, zu organisieren, zu verarbeiten, zu analysieren und zu interpretieren und die Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit der Informationen und ihrer Quellen zu vergleichen und kritisch bewerten zu können.</p> <p>6.2 Kommunizieren und Kooperieren Lernaktivitäten, Aufgaben und Prüfungsformate integrieren, in denen von den Lernenden erwartet wird, effektiv und verantwortungsbewusst digitale Medien für Kommunikation, Kooperation und gesellschaftliche Teilhabe zu nutzen.</p> <p>6.3 Produzieren und Präsentieren Lernaktivitäten, Aufgaben und Prüfungsformate integrieren, in denen von den Lernenden erwartet wird, sich durch digitale Medien auszudrücken und digitale Inhalte in verschiedenen Formaten zu verändern und zu erstellen. Informationen den Lernenden zum Urheberrecht, zu Lizenzen für digitale Inhalte und zu Quellenangaben bereitstellen.</p> <p>6.4 Schützen und sicheres Agieren Maßnahmen ergreifen, um das physische, psychische und soziale Wohlergehen der Lernenden bei der Nutzung digitaler Technologien zu gewährleisten und den Lernenden die Möglichkeit zu geben, mit Risiken umzugehen und digitale Werkzeuge zu ihrem eigenen Nutzen und dem anderer sicher zu nutzen.</p> <p>6.5 Problemlösen und Handeln Lernaktivitäten, Aufgaben und Prüfungsformate integrieren, in denen von den Lernenden erwartet wird, technische Probleme zu identifizieren und zu lösen oder technisches Wissen kreativ auf neue Situationen zu übertragen.</p> <p>6.6 Analysieren und Reflektieren Lernaktivitäten, Aufgaben und Prüfungsformate integrieren, in denen von den Lernenden erwartet wird, die Wirkung von Medien in der digitalen Welt, in Bezug auf die Wirtschaft und die sozialen Beziehungen in einer Gesellschaft mit ihren Chancen und Risiken zu analysieren und reflektieren.</p>